

Inhalt

1. Einleitung und Problemstellung	11
1.1 Neue Wege in der Auseinandersetzung mit der Krebserkrankung	11
1.2 Aufgaben und Probleme der Rehabilitation Krebskranker	12
1.3 Entwicklung der Fragestellung	13
2. Krebserkrankung als Lebenskrise	14
2.1.1 Bewältigungsforschung bei Krebserkrankungen	14
2.1.2 Kritik des Coping-Ansatzes	15
2.2.1 Bedeutung kognitiver Prozesse für die Krankheitsbewältigung	16
2.2.2 Subjektive Krankheitstheorien	16
2.2.3 Determinanten subjektiver Krankheitstheorien	16
2.2.3.1 Attributionstheoretische Perspektive	16
2.2.3.2 Gedächtnispsychologische Perspektive	17
2.2.3.3 Handlungstheoretische Perspektive	17
2.3 Zusammenfassung des 2. Kapitels	18
3. Subjektive Krankheitsbedeutung und Sinnfrage	19
3.1 Empirische Studien zur Fragestellung	19
3.2 Bedeutung der Sinnfrage	20
3.3 Interpretation der Krebserkrankung aus wissensoziologischer Sicht	21
3.4 Zusammenfassung des 3. Kapitels	21
4. Das Konzept Sinn	22
4.1 Sinn als Beschreibung der Gegebenheit (FREGE)	22
4.2.1 Sinn als reflexive Zuwendung (SCHÜTZ)	23
4.2.2 Subjektiver Sinn und Sinnzusammenhang	23
4.3 Das Bedürfnis nach Sinn (FRANKL)	24
4.4 Sinn als Prozeß (SCHÜLEIN)	25
4.5 Bedeutung des Sinnbegriffs für die Fragestellung der Arbeit ..	26
4.6 Zusammenfassung des 4. Kapitels	27

5. Empirischer Teil	28
5.1 Fragestellung	28
5.2 Methodik der Untersuchung	28
5.2.1 Probleme psychoonkologischer Forschung	28
5.2.2 Auswahl der Untersuchungsmethode	29
5.2.3 Versuchsplan	30
5.2.4 Meßqualität der Untersuchung	31
5.3 Entwicklung des Interviewleitfadens	32
5.4 Gewinnung der Stichprobe und Durchführung der Interviews	33
5.4.1 Ethische Aspekte der Untersuchung	
5.5 Auswertung der Interviews	34
5.5.1 Kontextsensitive Inhaltsanalyse	34
5.5.2 Transkription	34
5.5.3 Inhaltsanalytisches Ablaufmodell	35
5.5.4 Reliabilitätskontrolle	36
5.6 Zusammenfassung des 5. Kapitels	37
6. Ergebnisse des empirischen Teils	38
6.1 Zur Darstellung der Ergebnisse	38
6.2 Beschreibung der Stichprobe	38
6.2.1 Soziodemographische Daten	39
6.2.2 Medizinische Daten	40
6.3 Fragebögen	41
6.3.1 Beschwerdenliste	41
6.3.2 IPC-Skalen	41
6.4 Zusammenfassung des 6. Kapitels	42
7. Subjektive Krankheitstheorie	43
7.1 Subjektiver Krankheitsbegriff	43
7.1.1 Subjektive Krankheitsbiographie	43
7.1.2 Konzepte 'Gesundheit', 'krank sein'	43
7.1.3 Konzept 'Persönliches Wohlbefinden'	44
7.2 Subjektive Krebstheorie	45
7.2.1 Konzept 'Krebs'	45
7.2.2 Kausalattributionen	46
7.2.2.1 Krebsursachen allgemein	46
7.2.2.2 Ursachen eigener Krebserkrankung	47
7.2.3 Einschätzung des Risikos einer eigenen Krebserkrankung	47
7.2.4 Subjektive Kontrollattribution – Einflußnahme auf den Krankheitsverlauf	47
7.2.5 Attributionen zum Zeitpunkt der Erkrankung und zur Art des befallenen Organs	48

	Inhalt	9
7.3	Krankheitsgeschichte	49
7.4	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 7. Kapitels	49
8.	Krankheitsbedingte Veränderungen	51
8.1	'Intensiver leben'	52
8.2	'Reflexiver leben'	52
8.3	'von Druck befreit'	52
8.4	'Innerlicher'	53
8.5	'Allgemeine körperliche Einschränkungen'	53
8.6	'Beengter fühlen'	54
8.7	'Zielerreichung verhindert'	54
8.8	Zukunftsorientierung	54
8.9	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 8. Kapitels	55
9.	Weibliche Identität und Partnerschaft	56
9.1	Körperbewußtsein und weibliche Identität	56
9.2	Akzeptanz des Aussehens und Identifikation als Frau	57
9.3	Sexualität	58
9.4	Partnerschaft	59
9.4.1	Kommunikation mit dem Partner	59
9.4.2	Reaktion des Partners auf die Krebserkrankung	60
9.4.2.1	Angst vor Partnerverlust	61
9.5	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 9. Kapitels	62
10.	Krankheitsbezogene Ängste und Depressionen	63
10.1	Krankheitsbezogene Ängste	63
10.2	Akzeptanz der Ängste	63
10.3	Umgang mit Ängsten	64
10.4	Depressive Verstimmungen im Zusammenhang mit der Krankheit	65
10.5	Akzeptanz und Umgang mit depressiver Stimmung	65
10.6	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 10. Kapitels	66
11.	Facetten des subjektiven Sinnbegriffes	67
11.1	Werte	67
11.2	Religiosität	69
11.3	Frühere Auseinandersetzung mit Sinnfragen	70
11.4	Versäumnisse im Leben	70
11.5	Schuldgefühle	71
11.6	Bewältigung früherer Erlebnisse	72

11.7	Sinn des Lebens	74
11.8	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 11. Kapitels	77
12.	Sinn der Krebserkrankung	79
12.1	Subjektive Bedeutung der Sinnfrage	79
12.2	Subjektiver Sinn der Krebserkrankung	80
12.2.1	Fatalistischer Krankheitssinn	80
12.2.2	Veränderung als Krankheitssinn	80
12.2.2.1	Konkrete Veränderungen	81
12.2.2.2	Veränderung des emotionalen Erlebens	81
12.2.2.3	Transzendente Veränderungen	84
12.3	Krankheitsbedingte Veränderungen als Sinnkonstituenten	85
12.4	Akzeptanz der Krebserkrankung	87
12.5	Krebs im Lebenszusammenhang	87
12.6	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse des 12. Kapitels	90
13.	Ordnungsversuch der Sinnkonstitution	
	nach inhaltlichen Konfigurationen	91
13.1	Clusteranalyse nach WARD	91
13.2	Inhaltliche Konfigurationen bei der Konstitution eines Krankheitssinnes	93
13.3	Zusammenfassung des 13. Kapitels	94
14.	Diskussion der Ergebnisse	95
15.	Zusammenfassung	100
	Literaturverzeichnis	103
	Anhang	107